

## Ist Gott weiblich?

Kolumne „Gefragt“ – Folge 2 - Evangelische Zeitung, 26. Mai 2013  
Von Georg Magirius - Redaktion: Sven Kriszio

*Für die Evangelische Zeitung antwortet  
der Theologe und Schriftsteller Georg Magirius*



Nein, nein, nein! Das ist die Antwort der Trinität, in der in Bezug auf Gott von Vater, Sohn und Heiliger Geist gesprochen wird. Alles männlich. Im Hebräischen ist das dem „Geist“ zugrundeliegende „ruach“ jedoch weiblich, kann auch Atem, Hauch und Wind bedeuten: All das ist feminin. Das erste Gebot allerdings empfiehlt: Mach dir überhaupt kein Bild von Gott! Juden sprechen den Gottesnamen erst gar nicht aus, zu geheimnisvoll ist der oder die oder das, worauf der Name verweist.

Gott ist demnach weder männlich noch weiblich, orkanartig stark und zugleich unhörbar zart. Sein wehender Geist muss die Bahnen der Geschlechtlichkeit nicht beachten. Aber die Bibel kennt nicht nur Gebote, sondern ist auch poetisch und bildhaft. So wird Gott dann doch auch wieder in sprachlichen Bildern nachgespürt. Diese engen nicht ein, weil es viele sind. Gott wolle trösten, wie eine Mutter tröstet, heißt es etwa beim Propheten Jesaja.

Am Anfang der Bibel wird erzählt, dass er den Menschen nach seinem Bilde schuf, als Mann und als Frau. Das lässt den Rückschluss zu: Gott lässt sich männlich und weiblich denken, ist beides zugleich und nichts ausschließlich. Aber Jesus? Der ist doch nun wirklich eindeutig männlich, lässt sich sagen. Geboren aber ist er von einer Frau, was laut Lukasevangelium an ihrer besonderen Beziehung zum Heiligen Geist (ursprünglich weiblich!) liegt. Diese Elternschaft ist so verwirrend, dass sich womöglich deshalb für Jesus auch viele Frauen begeisterten. Das bezeugt (schon wieder!) das Lukasevangelium. Ob Jesus auch deshalb so mitreißend war, weil er viele weibliche Eigenschaften hatte, was ihn womöglich wiederum besonders männlich machte, darüber kann sich jede und jeder in den Evangelien ein eigenes Urteil bilden.

Georg Magirius ist evangelischer Theologe und arbeitet als Schriftsteller. Zuletzt von ihm erschienen: „Traumhaft schlägt das Herz der Liebe“, Echter Verlag 2013, [www.georgmagirius.de](http://www.georgmagirius.de)  
Sie haben Fragen zum Thema Glauben, Bibel und Theologie? Der Autor antwortet in der Evangelischen Zeitung für Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Richten Sie Ihre Frage an Redakteur Sven Kriszio: [redaktion.hamburg@evangelische-zeitung.de](mailto:redaktion.hamburg@evangelische-zeitung.de)